

Vereine, Gesellschaften und Anstalten.

— Der Botanisch-zoologische Verein in Wien hielt am 7. Mai seine zweite Zusammenkunft und zwar unter dem Vorsitze seines Präsidenten Fürsten Khevenhüller und den beiden Vice-Präsidenten Dr. Fenzl und Heckel. Die Versammlung war zahlreich und selbst von eben in Wien anwesenden Fremden besucht; unter diesen nennen wir Professor Dr. von Hartmann und Julius von Kovats. Zur Grundlage der Verhandlungen wurde die Bestimmung der Gränzen gelegt, innerhalb deren der Wirkungskreis der Gesellschaft auszu-dehnen wäre und dann die Art und Weise, auf welche die Sammlungen angelegt werden könnten. In Anbetreff der ersten Frage bestimmte man sich vorzüglich das Gebiet des vaterländischen Staatencomplexes zum Ziele seiner Forschungen und was die Sammlungen anbelangt, so beschloss man selbe streng wissenschaftlich als ein Ganzes zu ordnen. Schliesslich theilte sich die Gesellschaft noch in zwei Hauptsectionen, in eine botanische und eine zöologische, auch las der Secretär des Vereines die Namen jener Herren vor, welche seit der ersten Zusammenkunft demselben beigetreten sind und wir ersehen aus dieser langen Liste, dass derselbe einen allgemeinen Anschlag gefunden, was zu den schönsten Hoffnungen eines glänzenden Entfaltens des Vereines berechtigt, zu dessen Gedeihen wir nur wünschen, dass entweder die Versammlungen öfter als monatlich einmal stattfinden möchten, oder dass bald möglichst eine strenge massgebende Geschäftsordnung eingeführt würde, welcher letztere Wunsch jedenfalls zu berücksichtigen wäre.

Interessante Gartenpflanzen.

(Paxton's Flower Garden.)

— *Phyllocactus anguliger* Lemaire. Hartweg fand diese schöne mit *Cereus crenatus* Lin dl. nahe verwandte Pflanze auf seiner Reise nach Californien bei Matanejo in dem Westen von Mexico. Sie blühet bei Tage und die grossen weissen Blumen behalten ihre Schönheit und ihren Wohlgeruch mehre Stunden hindurch Taf. 34.

— *Banksia occidentalis* R. Br. *Proteaceae*. Wächst strauchartig im Westen von Neu-Holland und erreicht eine Höhe von 6—8 F. Obwohl schon lange in England eingeführt, hat sie doch erst vor Kurzem im botanischen Garten zu Glasnevin zum ersten Male geblühet. Taf. 35.

— *Vanda coerulea* Griff. *Orchideae* von Griffith unter den Cossya-Hügeln gefunden wurde, von Thomas Lobb eingeführt. Das genaue Vorkommen der Pflanze ist nicht bekannt. Griffith sagt, dass er sie bei dem Borpance-Flusse auf *Gordonia*-Stämmen in den Nadelholz- und Eichenwäldern dieser Gegend gefunden habe. Taf. 36.

Literatur.

Beschreibung und Cultur einer grossen Anzahl tropischer, der Cultur werther und in europäischen Gärten eingeführter Orchideen. Von Franz Josst. Prag 1850 — 1. Heft.